
Träume und Gesichte

Sonntag, 6. November 2016

Heiligkeit dem Ewigen Schöpfer!

TRÄUME UND GESICHTE

von

Jeanine SAUTRON

GEMEINDE PHILADELPHIA,

der „ÜBERREST“,

welcher die GEBOTE GOTTES

hält, einschliesslich den SIEBTEN

TAG SABBAT am SAMSTAG, und den

GLAUBEN von JESUS.

Der GLAUBE von JESUS:

DER GEIST DER

WEISSAGUNG.

1)

DIE SECHS SCHALEN DES ZORNES GOTTES SIND AUS- GEGOSSEN WORDEN AUF DIE ERDE. DIE SIEBTE SCHALE IST BEVORSTEHEND

Träume und Gesichte
Kapitel 520-1, Gesicht No. 1

GESICHT

2) In einem Gesicht sagte mein Bote zu mir: „Komm, folge mir. Ich nehme dich mit zum Himmel auf JESU Ansuchen hin.“

3) Ich verlor die Sicht auf alles hier auf dieser Erde. Als ich im Himmel eintraf, befand ich mich in der Gesellschaft der Engel.

4) Mein Bote sagte zu mir: „Ein wichtiges Ereignis wird hier vorbereitet.“

5) Ich war mit den Engeln des Himmels. Ich wurde gut aufgenommen: - „Du bist Jeanine; willkommen unter uns!“

6) Im Gesicht sah ich ein Ereignis, das vorbereitet wurde. Throne wurden aufgerichtet; und ältere Männer nahmen Platz auf diesen Thronen.

7) Ich sah einen grossen, eindrucksvollen Engel. Er war der Engel im Dienst. Er stand sehr nahe bei den älteren Männern.

8) Ich sah auch die vier (4) lebenden Wesen. Dann, als alles bereit war, sah ich die Versammlung der Engel, die Throne.

9) Nachdem alles für dieses Ereignis bereit war, hörte ich das Geräusch grosser Wasser und Donner ertönen.

10) Ich war in der Versammlung der Engel, als es plötzlich einen mächtigen Donner gab. Die Engel erhoben sich und sagten:

„Halleluja! Herr Gott, du bist gerecht in deinen Gerichten [Urteilen]

11) Die Zeremonie konnte beginnen.

12) Ich zitterte in der Versammlung der Engel.

13) Nach diesem mächtigen Donner, sagte mein Bote zu mir: „Es gibt noch fünf Donner nach diesem einen.“ – Ich zitterte, denn ich hatte schon die Kraft des ersten Donners gehört.¹

14) Eine Stille des Nachdenkens herrschte im Himmel. Eine Stimme wurde für mich erhoben:

„Meine Gnade ist genügend für dich.“

GESICHT

¹ Nachdem diese **sieben Donner** ihre Stimmen äusserten, kommt der ausdrückliche Befehl zu Johannes wie zu Daniel hinsichtlich des kleinen Buches: **„versiegle jene Dinge, welche die sieben Donner äusserten.“** Diese beziehen sich auf zukünftige Ereignisse, welche in ihrer Reihenfolge enthüllt sein werden. Daniel wird auf seinem Posten stehen am Ende der Tage. **Johannes sieht das kleine Buch entsiegelt.** Darauf haben Daniels Weissagungen ihren angemessenen Platz in den Botschaften des ersten, zweiten und dritten Engels, um der Welt gegeben zu werden. Das Entsiegeln des kleinen Buches war die Botschaft in Bezug auf [die] Zeit.

Die Bücher von Daniel und der Offenbarung sind eins. Eines ist eine Prophezeiung, das andere eine Offenbarung; eines ein versiegeltes Buch, das andere ein geöffnetes Buch. Johannes hörte die Geheimnisse, welche die Donner äusserten. Aber ihm wurde befohlen, sie nicht aufzuschreiben.

Das dem Johannes gegebene besondere Licht, welches in den sieben Donnern ausgedrückt wurde, war eine Skizze von Ereignissen, welche sich zutragen würden unter den Botschaften des ersten und zweiten Engels. Es war nicht das Beste für die Leute, diese Dinge zu wissen, denn ihr Glaube musste notwendigerweise geprüft werden. In der Ordnung [Befehl, Erlass, Verordnung] von Gott würden überaus wundervolle und fortgeschrittene Wahrheiten verkündet werden. Die Botschaften des ersten und zweiten Engels mussten verkündet werden, aber kein weiteres Licht sollte offenbart werden, bevor diese Botschaften ihr bestimmtes Werk getan hatten. Dies wird dargestellt durch den Engel, der mit einem Fuss auf dem Meer steht, mit einem überaus feierlichen Eid verkündend, dass [die] Zeit nicht mehr sein sollte. 7BC 971.4,5,6.

Die sechs Schalen des Zornes Gottes

15) Nach diesen sechs Donnern sah ich im Gesicht die sieben (7) Engel, jeder ausgerüstet mit einer goldenen Posaune und liess sie ertönen.

16) Ich sah, dass es am Anfang sechs (6) waren, die die Posaune ertönen liessen. Der siebte (7) Engel mit der siebten (7.) Posaune ruhte und wartete.

Träume und Gesichte No. 2

1) Ich kam zurück ins Gesicht mit den vierundzwanzig (24) älteren Männern und der Versammlung der Engel.

2) Sehr nahe bei den vierundzwanzig (24) älteren Männern legte der Engel im Dienst die sieben (7) goldenen Schalen vor ihnen auf den Boden.

3) Ich warf einen genaueren Blick auf die sieben (7) Schalen. Sie waren leer. Der Klang der Harfen war langsam.

4) Eine tiefe und feierliche Stille herrschte im Himmel, eine Stille von einer halben Stunde, dann erhob sich plötzlich eine Stimme und sagte dies:

5) **„Das Gericht des Zornes Gottes ist offen im Heiligtum unseres Gottes und Herrn. Die Getränke der sieben (7) Schalen sind bereit. Sie werden auf die Erde ausgegossen werden, der Zorn unseres Gottes und Herrn.“**

6) Bei diesen Worten erhoben die vierundzwanzig (24) älteren Männer ihre Stimmen zusammen und sagten:

7) **„Du bist würdig, Herr, unser Gott, dieses Gericht auszuüben. Es ist die Welt von Sodom und Gomorra. Du bist würdig, dieses Gericht auszuüben.“**

8) Ich sah einen der älteren Männer zum Engel im Dienst sagen, zum Heiligtum zu gehen, die Getränke zu nehmen, die JESUS zubereitet hat, und dass sie bereit sind. – Dieser Engel gehorchte und ging weg.

9) Eine Stille herrschte im Himmel. Es war wichtig und feierlich.

GESICHT

10) Nach dieser Zeit der Stille sah ich diesen Engel im Dienst vom Heiligtum herkommen; und er brachte das Getränk in einem goldenen Eimer und goss es in die erste goldene Schale.

11) Die 24 älteren Männer sagten:

„Du bist würdig, unser Gott, unser Herr, dieses Gericht auszuüben.“

12) Ich sah diesen Engel im Dienst wieder weggehen zum Heiligtum für das zweite Getränke, zubereitet von JESUS, dem Sohn Gottes. Ich sah ihn ankommen mit dem goldenen Eimer, und er goss es in die zweite Schale.

13) Darauf ging er und kam zurück und fuhr weiter, dies zu tun, bis die sieben Schalen voll waren.

14) Dieser grosse Engel mit seinen auf dem Rücken gefalteten Flügeln ging zum Heiligtum. Jedesmal kam er vom Heiligtum zurück mit dem Getränk in einem goldenen Eimer, und füllte es in die sieben (7) goldenen Schalen, die sieben (7) Schalen des Zornes Gottes, ab. Sie waren immer noch auf dem Boden vor den Thronen von den vierundzwanzig (24) älteren Männern und der vier (4) lebenden Wesen.

GESICHT

15) Jedesmal, wenn dieser Engel dieses Getränk ausgoss, zitterte ich. Ich sah, dass, wenn er das Getränk in eine Schale goss, die Wirkung des Getränkes ihn niederstreckte. Er wurde auf den Boden zurückgeworfen, denn der Inhalt des Getränks war kraftvoll, sehr kraftvoll.

16) Während [er] das Getränk in eine andere Schale goss, sah ich aus dieser dicken Flüssigkeit kleine Feuerflammen, Gase, Rauch, herauskommen; und von derselben Schale erhoben sich Feuerflammen. Ich zitterte.

17) Ich sah, als dieser Engel das Getränk ausgoss in eine Schale unter den sieben (7) Schalen, der Engel im Dienst sich entfernte, um zu atmen. Er zerstreute das Gas um ihn her und hielt seine Nase zu. Er ging für einen Moment hinaus, welcher kurz war. Er war beunruhigt durch den kräftigen Geruch, der aus dieser Schale herauskam. Er sah bestürzt aus.

18) Ich wurde vom Geist Gottes inspiriert, ein schreckliches Gift wurde in das Getränk gegeben, um die Bienen zu töten, die auf der Erde leben. Viele Bienen werden befallen sein, bis zu ihrem Aussterben.

19) Die vierundzwanzig (24) älteren Männer sagten ihm, dass der Dienst nicht vorüber sei, dass er aushalten muss bis ans Ende; und sie ermutigten ihn.

20) Dann erhoben sie zusammen ihre Stimmen und sagten: **„Du bist würdig, Herr, dieses Gericht auszuüben. Herr, unser Gott, du bist würdig.“**

Träume und Gesichte Kapitel 520-1, Gesicht No. 3

GESICHT

1) Nachdem die sieben (7) Schalen gefüllt waren mit dem Zorn Gottes, ging ich ins Gesicht.

2) Mein Geist kam zur Erde zurück. Mein Bote setzte mich nieder in den Feldern. Er war an meiner Seite.

3) Ich sah Wiesen, Bienenschwärme in grosser Anzahl.

Die sechs Schalen des Zornes Gottes

4) Im Gesicht sah ich an diesen Schwärmen, dass die Bienen sehr in Panik waren; sie litten, sie starben; Schwärme starben vor meinen Augen.

5) Giftige Gase in eine der Schalen gegossen, tötete die Bienen und die Vögel des Himmels auf der Erde. Die Vögel und alles, was sich auf der Erde und im Meer befindet, starben und auch die Korallen der Meere.

6) Der Zorn begann zu handeln. Es wurde mir gezeigt, die Bienen werden die ersten sein, um zu sterben. Sie werden die ersten sein, um von der Erde zu verschwinden, ohne dass die Bewohner der Erde es wahrnehmen. Ihr Honig ist verunreinigt und giftig. Es ist Hungersnot.

GESICHT

7) Ich kam zurück ins Gesicht, begleitet von meinem Boten. Er versetzte mich vor das Entfalten der Zeremonie der sieben (7) Schalen, der sieben Posaunen und der sieben (7) Donner.

8) Ich sah die sieben (7) Schalen noch auf dem Boden. Die vierundzwanzig (24) älteren Männer gaben dem Engel im Dienst diesen Befehl: die goldene Posaune ertönen zu lassen. Dieser Ton war stark und kräftig.

GESICHT

9) In diesem Gesicht sah ich sieben (7) Männer kommen. Ich bemerkte, dass diese sieben (7) Männer gross waren, gekleidet in Weiss, und ein goldener Gürtel zierte ihre Brust.

10) Sie kamen und stellten sich vor die Throne der vierundzwanzig (24) älteren Männer. Und ich sah diesen Engel, der im Dienst der sieben (7) Schalen war, jedem von ihnen eine Schale des Zornes Gottes, gefüllt mit Getränken, aushändigen.

11) Die vierundzwanzig (24) älteren Männer gaben ihnen diesen Befehl, zum Heiligtum zu gehen mit diesen Schalen des Zornes, gefüllt mit diesen Getränken, damit ihnen Jesus den Reiseplan ihres Auftretens auf der Erde gebe, und wo sie die Getränke ausgiessen müssen.

12) Sie kamen heraus vom [Ort] vor den Thronen der älteren Männer, und sie gingen zum Heiligtum.

Träume und Gesichte

Kapitel 520-1, Gesicht No. 4

1) In diesem Gesicht sah ich auf dem Boden die siebte (7.) Schale des Zornes Gottes, die einzige, die vor den älteren Männern zurückblieb. Ich war in der Herrlichkeit dieses Momentes. Ich sah eine mächtige Herrlichkeit sich reflektieren auf der siebten (7.) Schale, so dass ich diese goldene Schale auf dem Boden sehen kann.

2) Plötzlich sah ich diesen Engel im Dienst ankommen. Sein Angesicht war ernst und abgehärmt.

Er hatte den goldenen Eimer und goss das Getränk in die siebte (7.) Schale und füllte sie.

3) Ich sah ihn das Getränk ausleeren, welches eine braune Farbe hatte. Während dem Ausleeren davon sah ich, dass die benötigte Zeit, um das Ausgiessen dieses Getränks zu beenden, lang war. Er tat es drei (3) Mal.

4) Mein Gott, was für ein Gesicht! Ein feierliches Gesicht. Es gab eine Stille von einer halben Stunde.

5) Als sein Auftrag mit den sieben (7) Schalen des Zornes Gottes beendet war, stellte sich dieser Engel vor die siebte (7.) Schale auf dem Boden, öffnete seine Flügel weit in dieser Herrlichkeit von Gott und in dem Licht des Himmels.

6) Seine Flügel weit offen, kniete er nieder vor der siebten (7.) Schale, gefüllt mit dem Zorn Gottes, neigte sein Haupt und schloss seine Augen wie im Nachdenken. Er tat es mit viel Respekt und faltete seine grossen Flügel über dieser Schale, ohne sie zu berühren. Er verblieb einen Moment in dieser Stellung. – Ich zitterte.

7) Eine Stimme in meinen Ohren:

„Meine Gnade ist genügend für dich!“

8) Eine ruhige, eine feierliche Stille herrschte während der Zeit, da dieser Engel im Nachdenken über die siebte (7.) Schale war, eine Stille von einer halben Stunde.

9) Darauf wurde die Stille gebrochen durch die Worte der vierundzwanzig (24) älteren Männer:

„Du bist würdig, Herr, unser Gott, dieses Gericht auszuüben. Du bist würdig, Herr, unser Gott.“

10) Darauf stand dieser eindrucksvolle Engel im Dienst wieder auf und nahm die siebte (7.) Schale mit Genauigkeit [Feinfühligkeit] und überreichte sie dem siebten (7.) Mann, mit weissen Kleidern bekleidet, mit einem goldenen Gürtel an seiner Brust.

11) Nach dem Empfangen der siebten (7.) Schale aus der Hand dieses Engels im Dienst, liess der Engel von der siebten (7.) Posaune sie ertönen. Darauf erschallte der siebte (7.) Donner laut.

12) Ich sah die vierundzwanzig (24) älteren Männer dem Mann, in Weiss gekleidet und mit dem goldenen Gürtel, diesen Befehl geben, zum Heiligtum zu gehen, so dass JESUS, der Menschensohn, ihm den Reiseplan, seine Route, gebe, um hinzugehen und die siebte (7.) Schale auf die Erde ausgiessen.

13) Ich sah, dass der Mann wegging, wie er gebeten wurde. Ich verlor diesen feierlichen Augenblick aus den Augen.

Die sechs Schalen des Zornes Gottes

14) Ich hatte mehr Gesichte über die siebte (7.) Schale. Die sieben (7) Schalen hatten alle ihr Getränk erhalten. Ich sah diese sechs (6) Männer mit den sechs (6) Schalen des Zornes Gottes nicht mehr.

GESICHT

15) Mein Bote sagte zu mir: „Komm, folge mir. Wir gehen zum Heiligtum. Dieser Mann mit der siebten (7.) Schale ist dort drüben.“

16) Ich verlor die älteren Männer, die vier (4) lebenden Wesen und die Versammlung der Engel aus den Augen. Ich war im Heiligtum mit meinem Boten, vor der offenen Tür.

17) Als ich dort ankam, sah ich, dass der Mann, in Weiss gekleidet und mit dem goldenen Gürtel, bei der offenen Tür des Heiligtums war. Er trat nicht ein und wartete draussen, die siebte (7.) Schale haltend.

18) Mein Bote lenkte meine Aufmerksamkeit auf die siebte (7.) Schale: „Schau, du siehst, er hält sie sehr fest, sehr fest. **Wenn dieses Getränk ausgegossen wird, ist es das Ende. JESUS kommt, um seine Braut zu holen.**² Er wird

aus dem Allerheiligsten herauskommen. Dies ist nachdem die siebte (7.) Schale auf die Erde ausgegossen ist, Jesus aus dem Allerheiligsten herauskommt, er aus dem Heiligtum herauskommt. Die Heiligen müssen ohne einen Fürsprecher leben.“

19) Darauf liess er mich in das Heiligtum kommen und liess mich an diesem Ort zurück.

20) Sobald ich das Heiligtum betrat, sagte mein Bote zu mir: „Ich lasse dich hier. JESUS, der Sohn Gottes wird zu dir kommen. Er weiss, dass du hier bist. Fürchte dich nicht!“ – Ich zitterte. Ich war allein. Ich schaute ihn an, als er wegging.

Jeanine Sautron

² TG165:8,14: **Jesus kommt!**

Hier sind die Worte des Meisters:

(1) „Hört ihr es donnern von den Himmeln?

Jesus kommt, er kommt wieder!

Von den sieben Donnern der letzte!

Jesus kommt, er kommt wieder!

Es ist ein Schrei der Befreiung, ein Lied der Hoffnung, welches den unermesslichen Weltraum erfüllt,

Jesus kommt, er kommt wieder!

(2) Überall lasst uns die Stimme erheben,

Jesus kommt, er kommt wieder!

Für diejenigen, die Glauben gehabt haben,

Jesus kommt, er kommt wieder!

Gott ruft uns auf zu sprechen; lasst uns die Nachricht verbreiten. Kennt ihr schönere?

Jesus kommt, er kommt wieder!

(3) Zu den äussersten Grenzen der Wüsten,

Jesus kommt, er kommt wieder!

Bis jenseits der Meere,

Jesus kommt, er kommt wieder!

Von einem Pol zum andern lasst das heilige Wort eilen, welches erhebt, unterweist, tröstet;

Jesus kommt, er kommt wieder!

(4) Sie kommen vom Osten zur göttlichen Verabredung.

Jesus kommt, er kommt wieder!

Seine Auserwählten kommen vom Westen, um sich wieder mit dem Bräutigam zu vereinigen.

Jesus kommt, er kommt wieder!

Sie kommen von den entfernten Inseln, um aus der reinen Quelle zu trinken.

Jesus kommt, er kommt wieder!

Auf die Stimme des göttlichen Meisters hin,

Jesus kommt, er kommt wieder!

TG165:8,15: Solcherart waren Jesu Worte, so dass sich die „Übrigen“ versammeln, indem sie Glauben und Vertrauen in seine Liebe haben, für jene, die Glauben gehabt haben, dass die Gnade Jesu im Schosse der Gemeinde des „Überrests“ ruht.

Die sechs Schalen des Zornes Gottes
